

MCC:

<http://www.meierhofer.de/Medikation.meierhofer>

MCC von der Firma Meierhofer unterstützt Krankenhäuser bei dem Medikationsprozess. Es können Medikamente über das System vergeben und in einem Kurvenblatt betrachtet und geändert werden. Der ganze Medikationsprozess wird durchgehend dokumentiert. Das Suchen von Präparaten wird ebenfalls unterstützt und bietet zusätzlich eine Individualisierung nach den Erfordernissen des Anwenders.

Vorteile:

- Suchen nach Präparaten mit alternativ Vorschlägen für Therapien
- komplexe Therapieschemata können erfasst werden
- individuelle Anpassung der Features auf den Einsatzort

Nachteile:

- Patient kann den Prozess nicht mitverfolgen
- Keine Schnittstelle für den Patienten
- Die Schnittstellen des Systems laufen auf lokalen Rechnern. Keine Mobilität
- Erinnerungen für Verabreichung aus der Beschreibung nicht ersichtlich

Nexus Ag - Medikation

http://de.nexus-ag.de/web/o/inter/index.php?art_id=dc_2012_10_02_ff2a888d2699b2dbdo

Das Komplettmodul von Nexus bietet eine Lösung für Krankenhäuser, die den Medikationsprozess beim Verordnen, Prüfen, Bereitstellen und Kontrolle der Verabreichung unterstützt. Über die Oberfläche des Systems können Verordnungen angeordnet werden. Dabei lag der Fokus auf eine benutzungszentrierte Konzeption des Systems angelehnt an der Arbeitsweise der Ärzte. Das System integriert Blister- und Unit-Dose-Automaten in den Prozess. Die elektronische Patientenakte zeigt alle Verordnungen an, bietet die Möglichkeit diese zu bearbeiten. Der Medikationsprozess kann klinikweit abgebildet werden. Darüber hinaus bietet Nexus weitere Software zur Optimierung und Unterstützung für Krankenhäuser.

Vorteile:

- Materialverwaltung möglich
- Kontraindikations- und Wechselwirkungsprüfung
- individuelle Installationsanpassung
- weitere Software vom Hersteller verfügbar, bietet Komplettlösungen an

Nachteile:

- Patient hat keine Schnittstelle zur Übersicht
- keine Mobilität, da keine mobilen Geräte verwendet werden

RpDoc Klinik

http://www.e-health-com.eu/fileadmin/user_upload/dateien/Branchenfuehrer_Healthcare_IT/BF_2014_AMTS.pdf

RpDoc Klinik ist eine modulare Software und unterstützt den Medikationsprozess in der Verordnung, dem Bestands- und Bestellmanagement für stationäre, der patientenübergreifende Risiko- und Kostenauswertung sowie der Kostenträgerrechnung für die Arzneitherapie. Das Produkt unterstützt elektronische Visiten. Der Hersteller verspricht, dass 25 bis 30 Prozent der Zeit zur Erfassung der Medikation eingespart werden können.

Vorteile:

- Integration in das Primärverwaltungssystem
- Erfassung von Medikamenten und Dosierung
- Kontraindikations- und Wechselwirkungsprüfung unter Berücksichtigung der individuellen Patientendaten

Nachteile:

- Patient hat keine Schnittstelle zur Übersicht
- keine Mobilität, da keine mobilen Geräte verwendet werden